

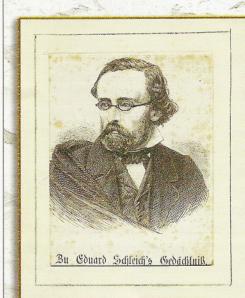
Heimatmuseum Vilsbiburg

Kröninger Hafnermuseum

Sonderausstellung

Vilsbiburger im Porträt

Bürgerinnen und Bürger 18. Jahrhundert bis Anfang 20. Jahrhundert



Eduard Schleich d. Ä.



Georg Kremplsetzer

www.museum-vilsbiburg.de

Vilsbiburger im Porträt Bürgerinnen und Bürger 18. Jahrhundert bis Anfang 20. Jahrhundert

Seit rund 35 Jahren führt der Heimatverein alljährlich Sonderausstellungen durch; inzwischen wurden im Museum 37 und extern drei Sonderschauen angeboten. Die breite Palette der Themen reicht von Archäologie, Kröninger Hafnerware und Peterskirchener Steinzeug, Ziegelei, Handwerk, Wallfahrt Maria Hilf, religiöser Volkskunde, der kleinen Welt des Kindes, Stadtgeschichte, Fotografie, Brauchtum, der Geschichte des Geldes und zuletzt bis zur Zeitgeschichte. Gerade die Dokumentation des kriegerischen



Moritz Karl Anton Bram

Teils des 20. Jahrhunderts zwischen 1918 und 1948 eröffnete nicht nur völlig neue Einblicke in die Ursachen und Auswirkungen teilweise unfassbarer Vorgänge. Das Thema bescherte dem Heimatmuseum auch unerwartete Besucherrekorde und machte unsere Sammlungen weit über die Grenzen der engeren Heimat hinaus bekannt.



Frau Lilienthal

Noch nicht bearbeitet wurde bislang das reiche Feld von den in verschiedenen Techniken entstandenen Porträts Vilsbiburger Bürgerinnen und Bürger, wenngleich ein kleiner Teil von Ölgemälden schon geraume Zeit in der Dauerausstellung zu sehen ist. Manche Rarität wurde nun aus Depot und Archiv ans Licht befördert. Großherzige Leihgeber runden das Spektrum mit dankenswertem Entgegenkommen ab. Gezeigt werden Personen aus den verschiedensten Ständen, dem Adel, der Geistlichkeit, wie auch aus dem Beamten- und Handwerkerstand, Recherchen zur Herkunft und Familiengeschichte der abgebildeten Personen haben verschiedentlich neue und interessante Details in Verbindung zur Vilsbiburger Orts-, Wallfahrts- und Handwerksgeschichte ergeben. Beispielhaft seien hier die Namen Orelli, Viktrizius Weiß, Bram und Lechner erwähnt, die Vilsbiburgs öffentliches Leben in unterschiedlicher Weise stark geprägt haben. Hinzu kommen herausragende Künstler wie der Landschaftsmaler Eduard Schleich der Ältere und der Tondichter Georg Kremplsetzer, denen es vergönnt war, zu ihrer Zeit überregional neue Maßstäbe zu setzen



Frau Faistenhammer

und die gerade in den letzten Jahren in der Kunst- und Musikgeschichte neu an Bedeutung gewonnen haben.



Donatus Barnabas Orelli

Die ausgestellten Objekte wurden alle in die vorliegende Vilsbiburger Museumsschrift Nr. 11 aufgenommen, sind dort teilweise mit ausführlichen Beschreibungen versehen und auch abgebildet. Darüber hinaus heben weiterführende Aufsätze mit überraschenden neuen Erkenntnissen zu ausgewählten Persönlichkeiten deren Bedeutung nicht nur für die Ge-

schichte Vilsbiburgs deutlich hervor.

Wir sind sicher, dass sich diese neue Sonderausstellung würdig in die lange Reihe ihrer Vorgängerinnen einreihen wird und für viele Gäste aus nah und fern willkommener Anlass ist, unser Heimatmuseum auch im 99. Jahr seines Bestehens mit ihrem Besuch zu beehren.



Pater Viktrizius Weiß

Heimatmuseum Vilsbiburg

Kröninger Hafnermuseum

Das Heimatmuseum umfasst ca. 1.000 m² Ausstellungsfläche. Herzstück ist die Sammlung Kröninger Hafnerhandwerk.

Das Kröninger Hafnermuseum zeigt in seiner Keramikabteilung mit etwa 950 Exemplaren die größte Sammlung Kröninger Hafnerware, dazu Modelle von Hafnerhäusern, Arbeitsgerät und eine umfangreiche Fotodokumentation.

Die Öffnungszeiten:

Sonntag, 10.00 - 12.00 Uhr, Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr. Am ersten Wochenende eines Monats zusätzlich: Samstag und Sonntag 14.00 - 16.00 Uhr. Sonderführungen nach Voranmeldung bei Museumsleiter Lambert Grasmann, Telefon 0 87 41/78 28.

Die begleitende Publikation:

Vilsbiburger Museumsschriften

11

Vilsbiburger im Porträt - Bürgerinnen und Bürger 18. Jahrhundert bis Anfang 20. Jahrhundert

mit Beiträgen von Barbara Möckershoff †, Peter Käser, Lambert Grasmann und Peter Barteit

152 Seiten, mit zahlreichen Abbildungen, 16,80 € ISBN 978-3-9811826-3-7

Heimatverein für den Alt-Landkreis Vilsbiburg e.V. Stadtplatz 39-40, 84137 Vilsbiburg

Konzeption und Texte der Ausstellung:

Fotos: Martin Weber, Lambert Grasmann

Layout: Dr. Cornelia Renner

Lambert Grasmann

